

## Richtlinien für Autoren (März 2021)

**Inhalt:** Originalarbeiten aus dem Gesamtgebiet der Geologie des Alpenraumes mit regionalem Schwerpunkt auf den Alt-Tiroler Raum; Geologie im weiten Sinne, einschließlich der regionalen Petrographie, Mineralogie, Paläontologie, Tektonik, Lagerstättenkunde, Hydrogeologie, Ingenieurgeologie bis hin zur Geschichte der Geologie und archäologisch-geologischen Fragestellungen.

**Sprache:** Die Artikel können auf Englisch, Deutsch oder Italienisch eingereicht werden. Im Falle eines deutschen oder italienischen Textes sind eine englische Zusammenfassung und zusätzlich englische Bildunterschriften erforderlich.

### Formale Anforderungen:

- Das Manuskript sollte einen dem Thema angemessenen Umfang haben, kann aber mit reichlich Bildmaterial illustriert und durch Tabellen und Karten im max. doppelseitigen Heftformat ergänzt sein.
- Für die Gliederung empfiehlt sich folgendes Schema: Titel (Deutsch oder Italienisch und immer Englisch), Autor(en), Adresse (oder Institut) der Autoren, Abstract (englisch), Keywords, 1. Einleitung, 2. Untersuchungsgebiet, 3. Material und Methoden, 4. Ergebnisse (bei Bedarf tiefergehende Hierarchie oder Zwischenkapitel), 5. Diskussion; Zusammenfassung, Dank, Literatur.
- Das Abstract (mit englischem Titel) sollte den Umfang von 200 Wörtern nicht überschreiten.
- Keywords: Sind im Anschluss an das Abstract zu stellen und in englischer Sprache zu verfassen. Empfohlen werden maximal 6 Keywords. Es sollen keine Wörter verwendet werden, die bereits im Titel aufscheinen
- Textformat: Word (.docx oder .odt), Times New Roman, Schriftgröße 12, Flattersatz. Weitere Formatierungen (insbesondere Absatzformatierungen, Unterstreichungen von Text) sind zu vermeiden. Davon ausgenommen sind Artnamen der Paläontologie, die *kursiv* und Autorennamen, die in KAPITÄLCHEN zu schreiben sind.
- Alle Abbildungen, Karten, Tabellen usw. sind in der Originalsprache des Artikels und englisch zu beschriften.
- Literaturzitate: Zeitschriften können abgekürzt (internationale Standardkürzel) oder ausgeschrieben werden (obliegt dem Autor, sollte aber innerhalb der Arbeit einheitlich sein). Zitate von Internetseiten müssen nachvollziehbar sein bzw. dem auf diesen Seiten vorgeschlagenen Zitiermodus entsprechen. Auch ist das Datum, an dem die Seite abgerufen wurde, anzugeben (siehe letztes Zitat-Beispiel unten).

Beispiele:

BOSELLINI A. & HARDIE A.L., 1973: Depositional theme of a marginal evaporite. *Sedimentology*, 20: 5–27.

WOPFNER H. & FARROKH F., 1988: Palaeosols and heavy mineral distribution in the Groeden Sandstone of the Dolomites. In: Cassinis G. (ed.), Permian and Permian-Triassic boundary in the South-alpine segment of the western Tethys and additional regional reports. *Memorie della Società Geologica Italiana*, 34: 161–173.

WISSMANN H.L. & MÜNSTER G. GRAF VON, 1841: Beiträge zur Geognosie und Petrefactenkunde des südöstlichen Tirol's vorzüglich der Schichten von St. Cassian. Buchner'sche Buchhandlung, Bayreuth, 152 pp.

BALME B.E., 1995: Fossil in situ spores and pollen grains: an annotated catalogue. Review of Palaeobotany and Palynology, 87(2-4): 81-323.

BENTON, M.J., 2015: Vertebrate Palaeontology. 4th edition. Wiley Blackwell, West Sussex, 480 pp.

GIANOLLA P., MORELLI C., CUCATO M. & SIORPAES C., 2018: Note Illustrative - Foglio 016 Dobbiaco, Carta Geologica d'Italia alla Scala 1:50.000. ISPRA, Roma.

GOLDENBERG G., 2001: Bronzezeitlicher Kupferbergbau in Nordtirol. url:

<https://www.archaeologie-online.de/artikel/2001/thema-montanarchaeologie/bronzezeitlicher-kupferbergbau-in-tirol/> (abgerufen am 12.2.2021)

- Abbildungen sollten als .jpg-Datei, als pdf oder im TIFF-Format eingereicht werden. Auf eine entsprechende Schriftgröße in den Bildern und Grafiken ist zu achten, sodass sie bei allfälliger Verkleinerung der Originale noch gut lesbar ist. Feinmaschige Muster sind wegen möglicher Moiré-Effekte zu vermeiden. Geforderte Mindestauflösung: 300 dpi (in Druckgröße) bzw. 600 dpi bei Strichgrafiken. Abbildungen sollten eine Spalte (84 mm) oder zwei Spalten (172 mm) breit und maximal 251 mm lang sein. Kartenmaßstäbe bitte mit Messbalken kennzeichnen.
- Bei Bildtafeln sind die Einzelbilder unten rechts mit Großbuchstaben zu kennzeichnen und jeweils separat einzureichen (Vorschläge für Layout sind erwünscht). Die Endmontage erfolgt jedoch vom Layouter. Lesart von links oben nach rechts unten. Maßstabsbalken sind ins Original einzusetzen und werden bei Formatänderung somit mitverkleinert oder-vergrößert.
- Tabellen sind als separate Word- oder Excel-Dateien zur Verfügung zu stellen.
- Das Manuskript ist als komplette Digitalversion abzugeben. Das heißt, es enthält alle Tabellen, Grafiken, Zeichnungen, Fotos und entsprechende Legenden und zwar dort, wo sie die Autoren platziert haben möchten. Diese müssen sich am Satzspiegel (Heftgröße DIN A4) orientieren (einspaltig, zweiseitig, ganz- oder doppelseitig); sie sind zusätzlich als getrennte Original-Dateien (u.a. Fotos mit originaler Auflösung) abzugeben. Falttafeln werden nicht akzeptiert.
- Es werden nur vollständig abgegebene und korrekt formatierte Manuskripte weiterbearbeitet.

**Manuskriptannahme:** Manuskripte können laufend an die Adresse [geo.alp@naturmuseum.it](mailto:geo.alp@naturmuseum.it) eingereicht werden; Redaktionsschluss für den jeweiligen Jahresband ist Ende September des laufenden Jahres. Über die Annahme des Manuskriptes entscheidet das Redaktionskomitee nach fachlicher Prüfung und mithilfe externer Gutachter (peer-reviewing). Der Autor wird über die Annahme oder Ablehnung des Manuskriptes in Kenntnis gesetzt. Korrekturvorschläge der Gutachter werden dem Autor übermittelt. Das überarbeitete Manuskript ist raschestmöglich an den Schriftleiter ([geo.alp@naturmuseum.it](mailto:geo.alp@naturmuseum.it)) zu senden. Der Autor erhält vor dem Abdruck eine Druckfahne für letzte Korrekturen (geringeren Ausmaßes!).

**Urheberrecht:** Mit der Manuskriptannahme geht das einmalige Publikationsrecht an den Herausgeber über.

**Freiexemplare:** Die Arbeiten der Geo.Alp werden als pdf-Dokument in die Homepage des Naturmuseums Südtirol gestellt und können von dort heruntergeladen werden [www.natura.museum](http://www.natura.museum). Autoren/innen erhalten ein Exemplar des gedruckten Bandes kostenfrei.

Herausgeber:  
Naturmuseum Südtirol  
Bindergasse 1  
39100 Bozen  
Italien  
Tel. +39 0471 412960  
[geo.Alp@naturmuseum.it](mailto:geo.Alp@naturmuseum.it)